DEUTSCHLAND 5,80 € | ÖSTERREICH 6,60 € | OKTOBER 2020

WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE

10
4 190614 105805

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

60 JAHRE SCHÖNER WOHNEN

IDEEN *für den* HERBST

Räume gestalten mit Farben, Stoffen und Tapeten

GRÜNER LEBEN

Bio-Blumen, Öko-Textilien, nachhaltiges Modernisieren

GEMÜTLICH!

DER GROSSE SOFA-GUIDE

KLEIN & FEIN

35 QUADRATMETER, TOP EINGERICHTET

GRÜNER WOHNEN

ZUR PERSON
Nicole Schenkel-Zureikat wuchs in Jordanien auf, studierte dort Tiermedizin und in den USA Psychologie. 2006 zog sie mit ihrem Mann Samer in das Elternhaus ihres Vaters in Wolfstein/Pfalz. Dort baute sie ihre Bio-Blumenfarm Rox & Rose auf, die sie heute mit ihrem Mann betreibt. Das Paar hat zwei Kinder, Leonardo Rox und Carmina Rose

rox-rose.com
@roxandroseblumen

IN IHREM ELEMENT ist Nicole Schenkel-Zureikat auf ihren Feldern – und beim Binden ihrer farbenfrohen Sträuße, die sie samstags auf dem Wochenmarkt in Kaiserslautern und über Bio-Supermärkte verkauft. Darüber hinaus stattet sie Veranstaltungen mit ihren Blumenkreationen aus

UNSERE KLEINE BLUMEN-FARM

Es fing mit ein paar Tulpen im Gemüsegärtchen ihrer Oma an – heute beliefert Nicole Schenkel-Zureikat mit ihren Blumen Bio-Läden in ganz Deutschland

FOTOS *Marta Maria Mróz* TEXT *Simone Knauss*

STAR-AUFGEBOT Jede einzelne Blüte (hier von Chrysantheme und Dahlie) spielt eine Hauptrolle in den Rox & Rose-Sträußen, und selten kommen mehr als zwei gleiche in einem Gebinde vor. „So habe ich schon als Kind Sträuße zusammengestellt", erzählt Nicole Schenkel-Zureikat

NATURLIEBE Die drei Blumenfelder von Rox & Rose sind bio-zertifiziert und werden ohne den Einsatz chemischer Dünge- und Pflanzenschutzmittel bestellt. Ab dem Frühling wächst hier alles im Freiland und wird dadurch schön robust und kraftvoll

PROFI-TIPPS VON NICOLE SCHENKEL-ZUREIKAT FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN DER VASE

NACH BIO-BLUMEN FRAGEN In den meisten Fällen kommen die Schnittblumen, die in Deutschland angeboten werden, über Zwischenhändler von Blumenfarmen in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Damit sie die weite Reise überstehen, sind sie mit Dünger vollgepumpt und mit Pestiziden besprüht, die bei uns teilweise verboten sind. Das ist vielen Kunden gar nicht bewusst. Und wo nicht genug Nachfrage besteht, da wird eben auch keine Bio-Ware angeboten. Also: Fragen Sie nach Bio-Blumen! Nur so werden Floristen und Gärtnereien zum Umdenken bewegt. Darüber hinaus gibt es auf bio-zierpflanzen.de unter „Bezugsquellen" eine Liste mit Händlern und Produzenten, die entsprechende Pflanzen anbieten. Alle zu weit weg? Dann sind saisonale Blumen aus regionalem Anbau ein guter Kompromiss.

AUF STECKSCHAUM VERZICHTEN Die immer noch viel zu oft für Gestecke und Kränze verwendete grüne Masse aus aufgeschäumtem Kunststoff ist krebserregend und Gift für die Umwelt. Sie zerbröselt zu Mikroplastik und sollte auf keinen Fall auf dem Kompost oder im Abfluss landen. In Form gebogener Hühnerdraht oder Steckigel aus Metall sind tolle Alternativen – und lassen sich mehrmals wiederverwenden.

GEFÄSSE SAUBER HALTEN Der nachhaltigste Konsum ist kein Konsum. Und auch wenn ich natürlich viele Blumen verkaufen möchte, ist mir wichtig, dass sie möglichst lange halten. Das tun Bio-Blumen sowieso, doch unterstützt wird das noch durch blitzblanke Vasen, die so sauber sind, dass man selbst daraus trinken würde.

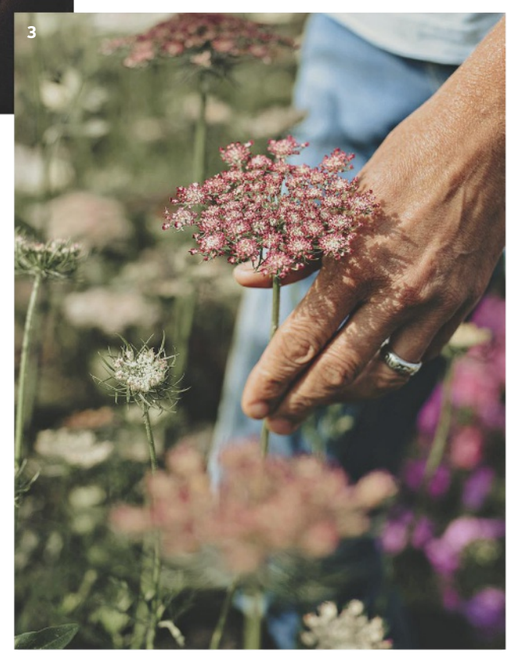
»DER WICHTIGSTE JOB IM WINTER: DAS BABYSITTEN DER RANUNKELN«

NICOLE SCHENKEL-ZUREIKAT

VIELFALT Fein abgestimmt in diversen Farbnuancen und Blütenformen wie hier die Ranunkeln und Anemonen, kommen die Blumen frisch vom Feld in den Strauß. Damit die Frühblüher über Winter in Folientunneln gut gedeihen, werden sie gehegt und gepflegt

»FREIZEIT? HABEN WIR SELTEN. ABER DAS IST ES WERT«

NICOLE SCHENKEL-ZUREIKAT



1 ÜPPIGE PRACHT
In der Werkstatt, einem ehemaligen Textilgeschäft nebenan, werden die Sträuße gebunden

2 GUTES TEAM
Nicole Schenkel-Zureikat und ihr Mann Samer

3 WILDE MÖHRE
Auch extra dafür angebaute Wiesenblumen wandern in die Bouquets

4 BUNTE MISCHUNG
Blüten, Grün und Gräser ergeben ein natürlichleichtes Ganzes

FELDFORSCHUNG Die ein- und zweijährigen Pflanzen wie hier die Astern wachsen in langen Reihen. Um den Boden nicht auszulaugen, wechselt ihr Standort jedes Jahr

LILA LIEBLINGE Allium, Anemonen und Ranunkeln machen farblich gemeinsame Sache – dazu kommt weißer Ginster wie feiner Spitzenbesatz

»MANCHE BLUMEN PFLANZE ICH NUR FÜR DIE INSEKTEN«

NICOLE SCHENKEL-ZUREIKAT

Frau Schenkel-Zureikat,wie kamen Sie auf die Idee, Bio-Blumen anzubauen?
Als unsere Kinder klein waren, habe ich angefangen, in dem Gärtchen meiner Oma hinter dem Haus Gemüse anzupflanzen und habe damals schon von einem eigenen Marktstand geträumt. Aber mit den zwölf Salatköpfen, die ich auf unserer Mini-Fläche ziehen konnte, wäre ich nicht weit gekommen. Dann habe ich auf BBC die Sendung des englischen Gärtners Monty Don gesehen, in der er Kleinunternehmer bei der Geschäftsgründung berät – und darunter waren zwei Frauen, die Schnittblumen anbauen wollten. Das war die Initialzündung. Dass das Ganze nach Bio-Richtlinien geschehen sollte, war von Anfang an klar.

Und dann haben Sie Ihre Gemüsebeete leer geräumt und losgelegt?
So ungefähr. Ich habe erst mal viele Bücher gewälzt und recherchiert und dann einfach in einer Ecke im Garten ausprobiert, was gut funktioniert. Außerdem hatte ich das Glück, dass ich von einem Bio-Hof bei uns in der Nähe ein bereits zertifiziertes Feld übernehmen konnte. Im Frühling 2013 habe ich dann mit meinem Marktstand angefangen, mit Ranunkeln, Narzissen und Tulpen – einem ganz kleinen Sortiment, das dann über die Jahre gewachsen ist.

Wie viel Fläche haben Sie heute? Und beackern Sie die ganz allein?
Wir haben mittlerweile drei Felder, zusammen rund 1,5 Hektar. 2015 ist mein Mann, der eigentlich Betriebswirt ist, eingestiegen. Seit 2018 haben wir eine Mitarbeiterin – und zur Erntezeit Helfer auf Stundenbasis. Die Sträuße binde alle ich. Mittlerweile verkaufen wir sie nicht nur auf dem Wochenmarkt, sondern auch an einen Großhändler, der deutschlandweit Bio-Läden beliefert, darunter Ketten wie Denn's oder Basic.

Ihre Pläne für die Zukunft?
Ab 2021 wollen wir Workshops zu Anbau und Floristik anbieten, Jungpflanzen produzieren und natürlich weiterwachsen! Ach ja, und diesen Winter gibt's in unserem Onlineshop auch Trockenblumensträuße. •